DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

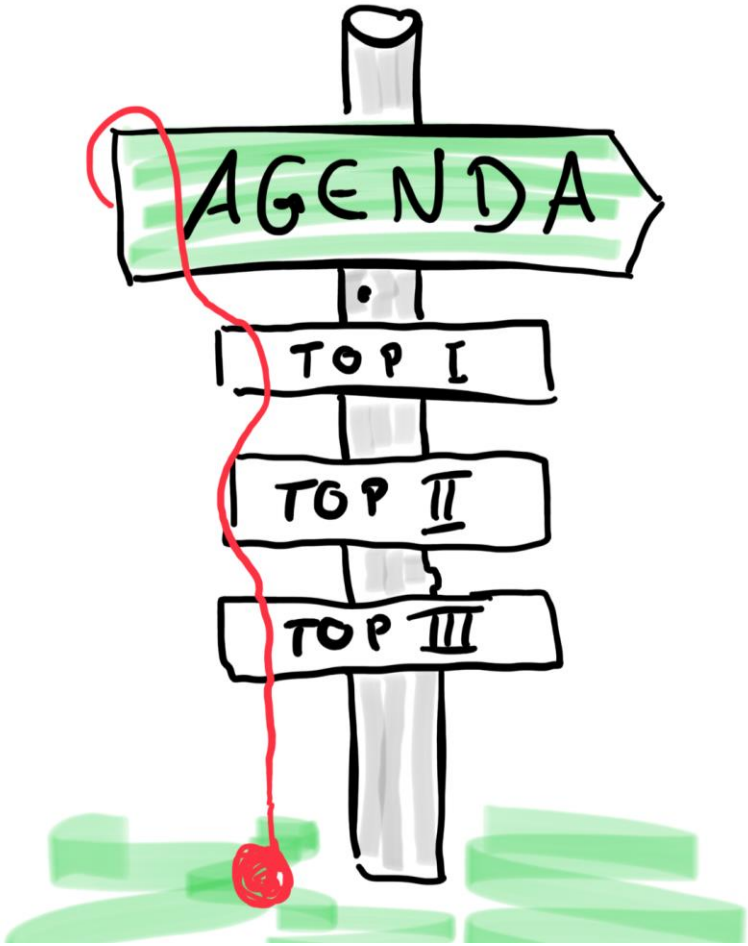
DFB-STOPP-KONZEPT

IFAB-PILOTPROJEKT IM DFB

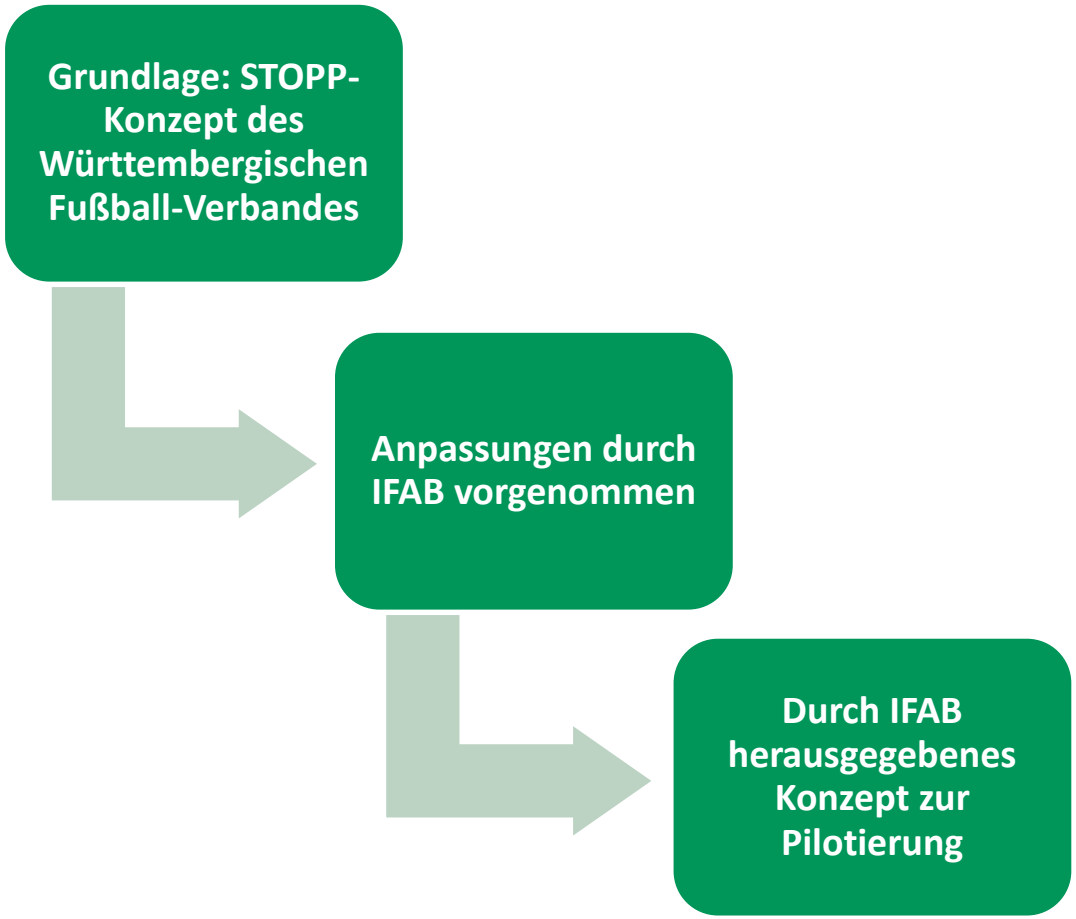
INFORMATIONEN FÜR VEREINE

AGENDA

- Einordnung des Pilotprojektes
- Vorstellung des Konzeptes
- Anwendungskriterien
- Umsetzung
- Anwendungsbeispiele
- Reflektion & Fragen



EINORDNUNG PILOTPROJEKT



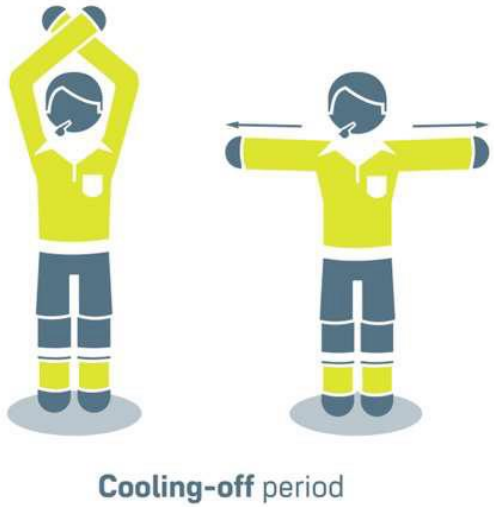
- DFB ist Initiator und Teilnehmer

EINORDNUNG PILOTPROJEKT

Baustein der Strategie „Deeskalation und gegen Gewalt im Fußball“

Einheitliche Umsetzung deutschlandweit

Bundesweit einheitliche Evaluation geplant



Unterbrechung des Spiels in hitzigen Spielphasen für eine durch die Schiris zu bestimmende Zeitspanne

DAS PILOT-KONZEPT

Ziele:

- Unterbrechung von Eskalationsphasen
- Beruhigung aller Beteiligten
- Reduzierung von Gewaltvorfällen und Spielabbrüchen

WANN WENDEN WIR DAS KONZEPT AN?

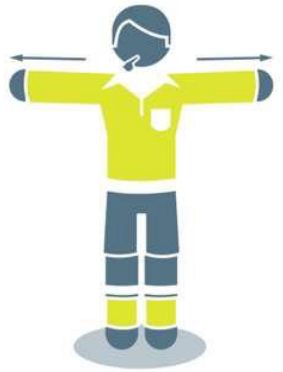
- Empfehlung des DFB: In allen Spielklassen des Landesverbandes (unterhalb der Regionalliga)
- Bei sich anbahnender Eskalation
- Unsportlichkeiten und Tätlichkeiten, die zur Eskalation führen können
- Rudelbildungen
- Massive verbale Anfeindungen von außen
- „[…] heftige Auseinandersetzungen, die die Sicherheit der Spieler und Spieloffiziellen gefährden.“ (Zitat IFAB)

WAS PASSIERT?

Unterbrechung des Spiels

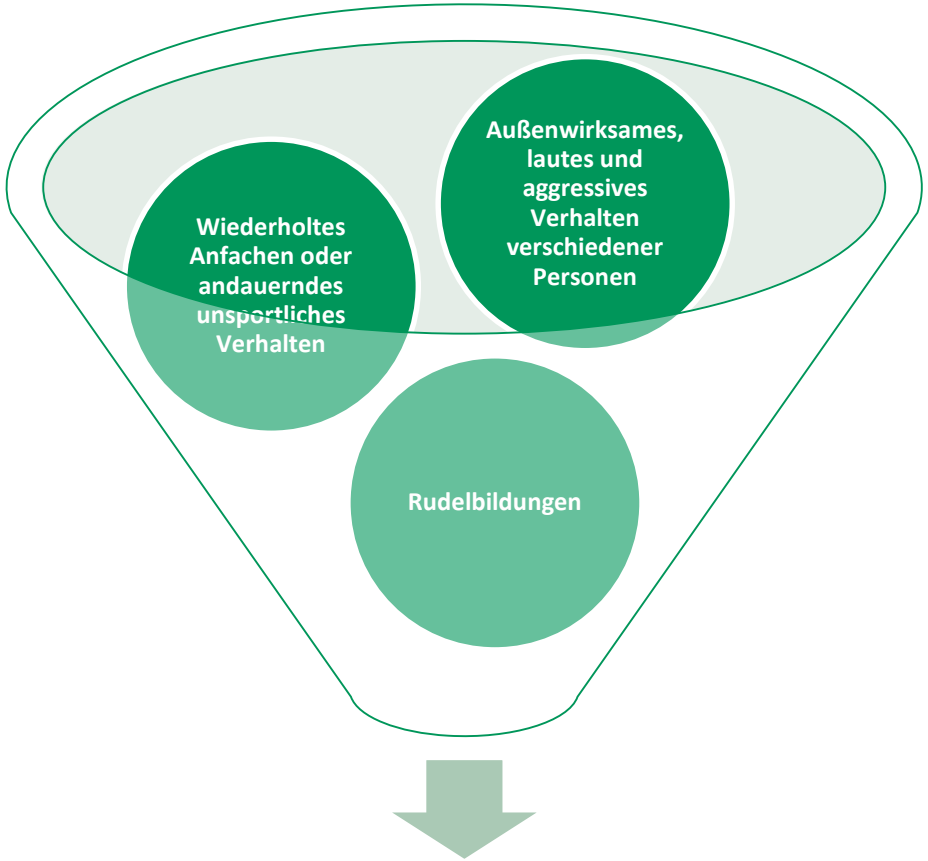
Schiri gibt neues Zeichen (vgl. Abb. 1 & anschl. 2)

1



2

ANWENDUNGSKRITERIEN



DFB-STOPP-Konzept

WAS PASSIERT WÄHREND DER BERUHIGUNGSPAUSE?

- Umsetzung des DFB-STOPP-KONZEPTs

Start durch Zeichen des Schiris

Alle Spieler*innen müssen in den eigenen Strafraum laufen

- Bei äußeren Einflüssen bestimmt der Schiri ggfs. einen anderen Ort

Alle Spieler*innen, die den Strafraum unerlaubt verlassen, werden verwarnt

Der*Die Schiedsrichter*in weist an, wer sich im Mittelkreis versammeln soll

- Kapitäne, Trainer*innen, Ordner*innen, Spielausschuss, weitere erforderlich erscheinende Personen

- Ein*e Teamoffizielle*r darf Getränke zu den Spieler*innen bringen bzw. Behandlungen durchführen.

Alle anderen Teamoffiziellen und Auswechselspieler*innen bleiben an deren Bank (in der technischen Zone)

WAS PASSIERT IM ANSTOSSKREIS?

Schiri erklärt den Anwesenden, warum die Beruhigungspause angewendet wurde, was die nächsten Schritte sind und wie lang unterbrochen wird

- Länge der Unterbrechung legt Schiri fest
- Aspekte hierfür:
  - Intensität und Umfang des Auslösers für die Anwendung des DFB-STOPP-Konzepts
  - Verhalten nach Beginn der Beruhigungspause
  - Witterung (z.B. kaltes Wetter, Regen vs. Sonnenschein)

Schiri bittet Anwesende auf ihre Spieler*innen / Teamoffiziellen / Zuschauer*innen beruhigend einzuwirken & soweit möglich eine Lautsprecherdurchsage durchzuführen

Nach Besserung der Lage werden Spielführer*innen, Trainer*innen und ggfs. Platzordner*innen wieder in den Mittelkreis gerufen und die Fortsetzung des Spiels angekündigt, sodass sich alle bereit machen können.

- Ein Aufwärmen ist möglich

TEXTEMPFEHLUNG FÜR LAUTSPRECHER[illegible]EN

– SOFERN VORHANDEN –

1. Beruhigungspause

*„Liebe Zuschauer*innen, liebe Spieler*innen, liebe Gäste,*

Fußball steht für Respekt und Fair Play. Mit der Unterbrechung dieses Spiels gemäß dem DFB-STOPP-KONZEPT möchten wir alle an diese Grundwerte des Fußballs erinnern. Unsportlichkeiten jeder Art, egal von wem und gegen wen ausgeübt, haben auf dem Sportplatz kein Zuhause.

*Wir rufen alle Spieler*innen, Trainer*innen und Zuschauer*innen auf, zu einem fairen und sportlichem Miteinander zurückzukehren, um die Sicherheit für alle Beteiligten wieder zu gewährleisten. Erst dann kann das Spiel wieder fortgesetzt werden. Vielen Dank.“*

TEXTEMPFEHLUNG FÜR LAUTSPRECHER[illegible]EN

– SOFERN VORHANDEN –

2. Beruhigungspause

*„Liebe Zuschauer*innen, liebe Spieler*innen, liebe Gäste,*

*Wir rufen in dieser zweiten Unterbrechung nach dem DFB-STOPP-KONZEPT alle Spieler*innen, Trainer*innen und Zuschauer*innen auf, zu einem fairen und sportlichem Miteinander zurückzukehren, um die Sicherheit für alle Beteiligten wieder zu gewährleisten und das Spiel fortsetzen zu können. Sollte dies nach der Fortsetzung erneut nicht der Fall sein, ist der*die Schiedsrichter*in gezwungen, das Spiel endgültig abzubrechen. Vielen Dank.“*

Eine weitere Unterbrechung bedeutet einen Spielabbruch!

WEITERE RAHMENBEDINGUNGEN

- Maximal 2 Beruhigungspausen je Spiel
- Bei einer weiteren erforderlichen Unterbrechung, wird das Spiel abgebrochen
- Eine Meldung zum Ablauf der Beruhigungspause muss immer verfasst werden
- Spiel wird unterbrochen – Spielzeit wird pausiert und dann wieder fortgesetzt

Vorgänge, die einen sofortigen Spielabbruch nach sich ziehen, bleiben hiervon unberührt!

Hinweis: Die bloße Anwendung einer Beruhigungspause zieht keine sportrechtlichen Konsequenzen nach sich, persönliches Fehlverhalten (z.B. Bedrohung des SR) wird jedoch wie gewohnt sanktioniert.

ANWENDUNGSBEISPIELE

Spieler / AW-Spieler / Mannschaftsverantwortliche

Schiri

Fall 1

In der 70. Spielminute ahndet der Schiri erneut ein klares Foulspiel. Es bauen sich jetzt mehrere Spieler der Mannschaft, die zuvor bereits mehrfach reklamiert hatte, vor dem Schiri auf und drängen ihn zurück.

Anwendung des DFB-STOPP-Konzeptes

ANWENDUNGSBEISPIELE

Heimmannschaft

Gastmannschaft

Fall 2

In der 60. Minute grätscht der Flügelspieler an der Außenlinie vor den Trainerbänken in seinen Gegenspieler hinein und foult diesen. Sofort springen beide Bänke auf, Spieler von Heim und Gast drohen sich gegenseitig verbal in einem Rudel, ohne dass es zu Übergriffen kommt. Der Schiri versucht die Situation zu beruhigen, was jedoch keine Wirkung zeigt.

Anwendung des DFB-STOPP-Konzeptes

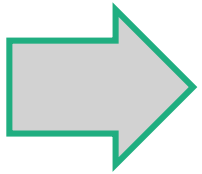
ANWENDUNGSBEISPIELE

Zuschauer

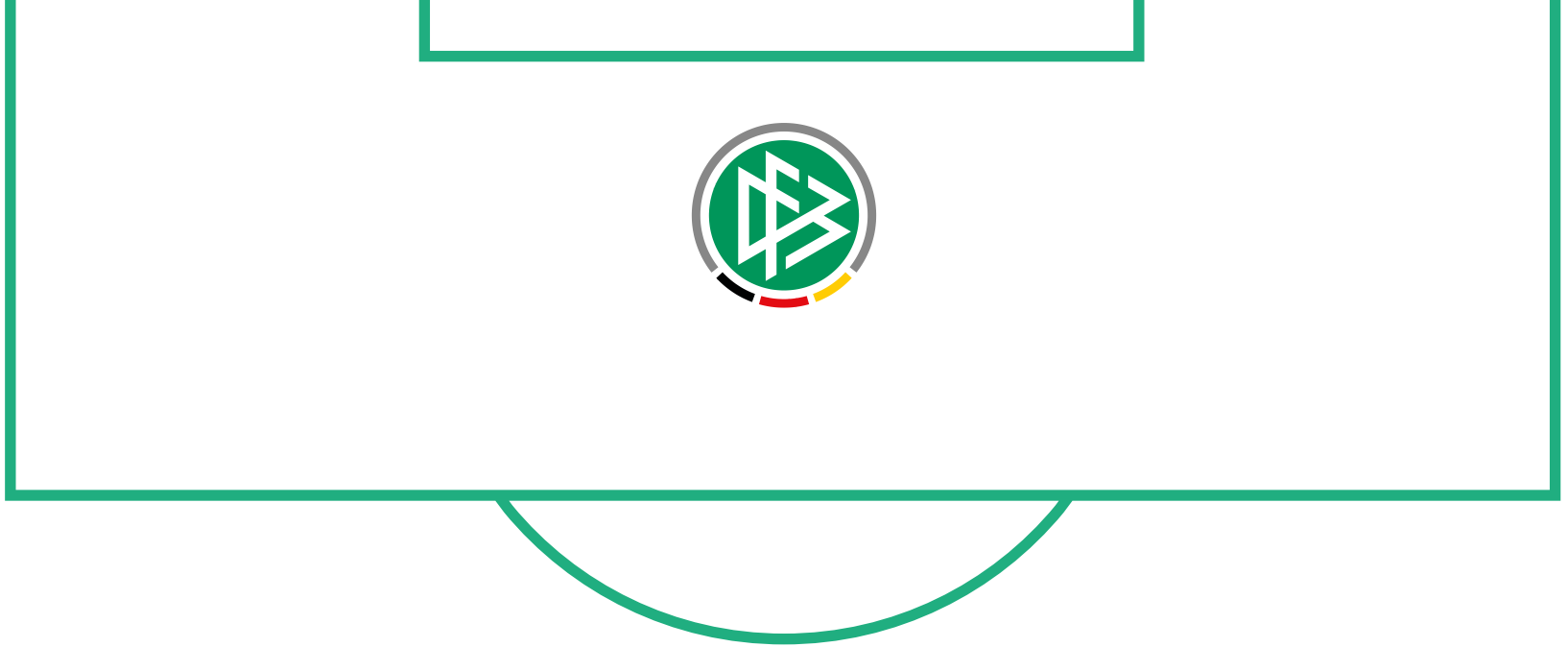
Schiri

Fall 3

Nach einem erneuten Foulpfiff schreien nun mehrere Zuschauer*innen aggressiv und lautstark in das Spielfeld rein und beleidigen den Schiri mit Aussagen wie „Was pfeift das Arschloch jetzt wieder?“.



Anwendung des DFB-STOPP-Konzeptes



FRAGEN?